

ENERGIE SINNVOLL NUTZEN

LA21 PLUS
Lokale Agenda
JOSEFSTADT



Lokale Agenda 21 „Energie und Umwelt“

Februar 2014

STROM

Vor-Ort-
Energieberatung
gewinnen!

SPAREN MIT STROM

Stromabrechnungen lesen •
Kochen • Backen • Kühlen
Waschen • Trocknen • u.v.m.

www.agenda-josefstadt.at

mitreden

mitarbeiten

mitgestalten

MACH MIT
IM ACHTEN!



 eu.Wien.at

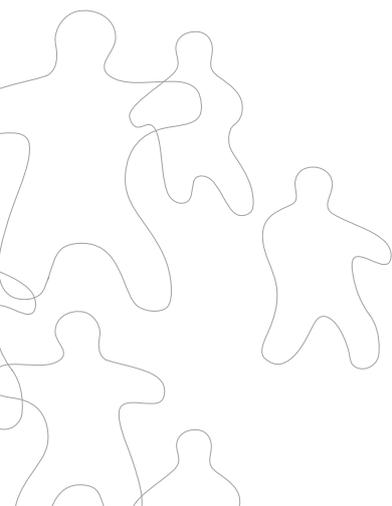
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
Mit Europa für Wien

Stadtwien



Wir wollen unseren Stromverbrauch senken!

Stromsparen, Energiesparen, Klimaschutz



Liebe Josefstädterinnen, lieber Josefstädter!

Klimaschützen, Energiesparen und Stromsparen sind ein wichtiges Motto für uns. Während viele über steigende Energiekosten reden, haben wir Tipps und Ideen gesammelt, wie Sie im Haushalt und Büro Ihren Stromverbrauch senken können und damit auch real Kosten sparen und einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Viele Geräte in Haushalt und Büro sind mit Energie- bzw. Stromverbrauch verbunden - Kochen, Backen, Kühlen ebenso wie Laptop, Internet und WLAN.

In vielen Bereichen lässt sich der Energieverbrauch einfach und ohne Mehraufwand reduzieren: Kochen mit Deckel, Waschen bei niedrigeren Temperaturen oder das Abschalten der Stand-By-Taste sind leicht umgesetzt. Auch beim Gerätekauf können Sie durch bessere Information Ihre Ausgaben der nächsten Jahre reduzieren und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Wenn Sie unseren Tipps folgen, können Sie pro Jahr in einem Drei-Personen-Haushalt bis zu 200 Euro sparen. Der Wechsel des Stromanbieters geht ganz leicht – Ökostromanbieter finden sie unter www.e-control.at/de/konsumenten/oeko-energie/basiswissen/oekostrom-arten.

Wir, die Agenda-Gruppe „Energie und Umwelt“, wünschen Ihnen ein engagiertes Stromsparen in der Josefstadt!

Heinz Tschürtz & Gerald Wachter
für die Agenda Gruppe Energie und Umwelt



© Heinz Tschürtz

HEINZ TSCHÜRTZ

Initiator und Gründer der Gruppe „Energie und Umwelt“ der Lokalen Agenda 21 Josefstadt. In diesem Rahmen initiierte Heinz Tschürtz 2010 das Projekt „Amtshausberatung – Energieberatung im Amtshaus“.

Mit viel persönlichem und sozialem Engagement als zertifizierter Energieberater hat Heinz Tschürtz in den Bereich Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit Projekte mitbegründet, entwickelt und umgesetzt.



© Gerald Wachter

GERALD WACHTER

Seit 2009 Mitglied der Agendagruppe „Energie und Umwelt“.

Spezialisiert auf Photovoltaik, bei der Firma Nikko Photovoltaik als Berater tätig. Hauptinteresse gilt den erneuerbaren Energieträgern und dem effizienten und nachhaltigen Umgang mit unseren Energieressourcen.

mitgestalten:

TIPP

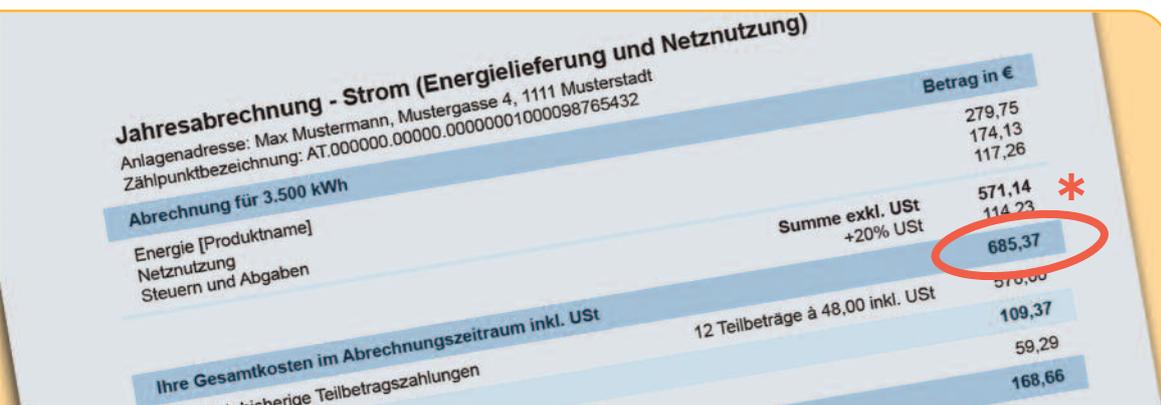
Am meisten sparen Sie, wenn Sie schon beim Einkauf auf die Leistung der Geräte achten! Effiziente Produkte finden Sie auf www.topprodukte.at

mitarbeiten:

MESSGERÄTE

Die Leistung von Geräten finden Sie auf der Plakette des Geräts. Sie können die Leistung auch mit Hilfe eines Messgerätes selber ermitteln. Die Messgeräte können Sie bei der Agenda Josefstadt leihen.

Stromrechnung lesen und Verbrauch einschätzen



Ihren Jahresverbrauch finden sie auf ihrer Strom-Jahresabrechnung

Das Sparpotenzial eines durchschnittlichen Haushaltes in der Josefstadt kann jährlich bis zu 200 € ausmachen.

Am meisten können Sie im Haushalt sparen, indem Sie Ihre Haushaltsgeräte effizient nutzen.

Ob Ihre Stromkosten eher hoch oder niedrig sind, erfahren Sie anhand dieser Tabelle. Falls elektrische Heizung bzw. Warmwasserbereitung vorhanden, ist der Stromverbrauch tendenziell höher.

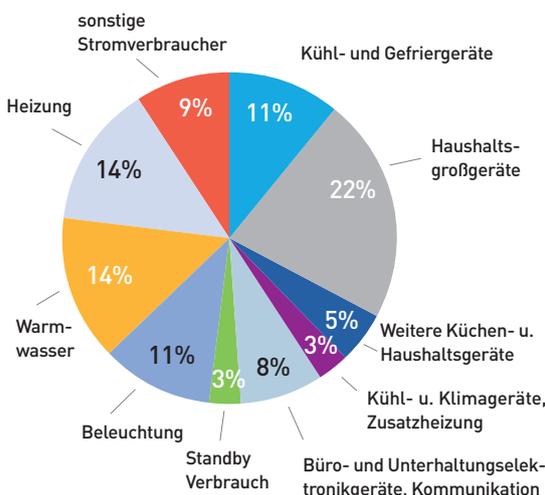
Personen im Haushalt	Stromkosten pro Jahr		
	niedrig	mittel	hoch
1	250	380	über 400
2	350	500	über 650
3	400	700	über 750
4	450	800	über 850

Quelle: Vorarlberger Kraftwerke AG

Große Stromverbraucher

- Elektroheizung und/oder elektrische Warmwasser-Aufbereitung
- Klimaanlage
- Geräte, die ständig in Betrieb sind, z.B. Kühl- und Gefriergeräte
- Geräte, die oft verwendet werden und hohe Temperaturen erzeugen, z.B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler
- Geräte, die ständig in Bereitschaft sind, z.B. Fernseher, Kabelreceiver und alle Stand-By-Geräte.

In einem durchschnittlichen Haushalt teilt sich der Stromverbrauch wie folgt auf:



Quelle: Statistik Austria

mitreden: BEIM ENERGIESPAREN

Information zum Energiesparen finden Sie auch im Wien Energie Haus
 1060 Wien, Mariahilferstraße 63
 haus@wienenergie.at, Tel.: (01) 582 00

mitarbeiten: ENERGIELIEFERANT

Nutzen Sie die Möglichkeit auf einen Ökostrom-Anbieter umzusteigen. So können Sie der Umwelt sehr viel Gutes tun, ohne Ihre Geldbörse zu belasten.
 Info dazu: www.e-control.at

mitgestalten: ENERGIEBERATER/INNEN

Eine gute Energieberatung hilft Ihnen bei der Analyse und beim Auffinden Ihrer Energiefresser.

Sparen Sie beim Strom, nicht beim Essen!

Küche: Herd, Kühlschrank, Küchenmaschine, ...



In der Küche sind viele Elektrogeräte regelmäßig im Einsatz. Vor allem hier können Sie durch richtige Auswahl beim Kauf und bei der Anwendung der Geräte viel Energie sparen.

Geschirr spülen

- Waschen Sie das Geschirr bei niedriger Temperatur, die meiste Energie braucht das Aufheizen. Durch das Senken der Waschtemperatur von 70 auf 50 °C sparen Sie ca. 30 % des Stromes.
- Schalten Sie den Geschirrspüler erst ein, wenn er voll ist!
- Händisches Vorwaschen ist nicht nötig, es braucht viel mehr Wasser und damit auch mehr Energie.

Kochen

- Beim Kochen immer den Deckel verwenden.
- Herdplatte entsprechend der Topfgröße auswählen.
- Früher abschalten – Restwärme nutzen.

Backen

- Heißluftfunktion nutzen: Diese benötigt gegenüber Oberhitze eine um 20 °C niedrigere Backtemperatur. Es können mehrere Bleche gleichzeitig eingesetzt werden.
- Vorheizen nur, wenn unbedingt notwendig.

Richtig kochen und backen – ein Drei-Personen-Haushalt kann mit diesen einfachen Maßnahmen bis zu 50 € pro Jahr einsparen!

Kühlen und Gefrieren

Gefriergeräte haben eine hohe Lebensdauer (~15 Jahre) und einen hohen Anteil (etwa 11 %) am Stromverbrauch. Es lohnt sich hier besonders, ein effizientes Gerät zu kaufen.

- Ein modernes, energieeffizientes Kühl-/Gefriergerät spart pro Jahr etwa 24 €.
- Vermeiden Sie den Kauf unnötig großer Kühl-/Gefriergeräte, das spart Platz, Strom und Geld.
- Die optimale Temperatur bei Kühlgeräten beträgt +4 °C bis +6 °C und bei Gefriergeräten bis -18 °C. Je kälter, desto höher der Stromverbrauch.
- Regelmäßig abtauen ist wichtig. Starke Eisbildung ist ein Zeichen für eine zu niedrige Kühltemperatur oder eine defekte Türdichtung, der Stromverbrauch steigt beträchtlich.
- Warme Speisen erst auskühlen lassen und dann in den Kühlschrank stellen.

Ein Drei-Personen-Haushalt kann ca. 20–50€ pro Jahr beim Kühlen und Einfrieren sparen!

mitgestalten:

TIPP

Wasser- und Eierkocher sind sparsamer als ein Wassertopf am Herd. Sie brauchen nur etwa die Hälfte der Energie.

mitreden:

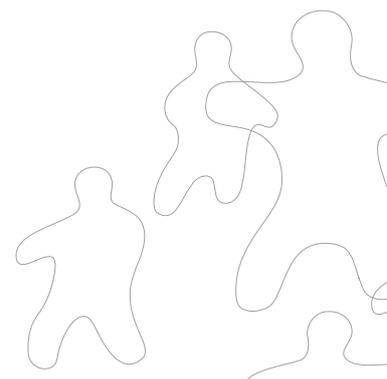
BERATUNG

Weitere Infos zum Energiesparen und qualitativen Produkten erhalten Sie bei:

VKI-Landesstelle Wien
Mariahilfer Straße 81
A-1060 Wien
Tel.: (01) 588 77-0
www.konsument.at

Entspannt Stromsparen

Beleuchtung, Fernsehgeräte, Spielkonsolen, Klimaanlage,...



Beleuchtung

- Licht abdrehen ist noch immer am günstigsten.
- Ersetzen Sie Glühlampen durch LED-Lampen

Mit modernen LED-Lampen können Sie den Energieverbrauch für Beleuchtung stark verringern ohne dabei an Komfort und Lichttemperatur (Farbe) zu verlieren.

Klimageräte

Klimaanlagen verbrauchen sehr viel Strom. Das belastet die Umwelt und das Haushaltsbudget. Ein durchschnittliches Klimagerät verursacht in einem Monat so hohe Stromkosten wie eine effiziente Kühl-Gefrierkombination im ganzen Jahr. Besser wirken bauliche Maßnahmen oder eine ausreichende Verschattung gegen die Überwärmung.

- Halten Sie die Fenster bei Hitze tagsüber verschlossen. Erst in den kühleren Nachtstunden sollten Sie durchlüften.
- Ein außen liegender Sonnenschutz ist effektiver als innen liegende Systeme: Außenjalousien halten fast die ganze Hitze ab!

Kleingeräte: TV, PC & Co

Die elektrischen Kleingeräte werden immer mehr und bestimmen den Stromverbrauch: Fernseher, TV-Receiver, DVD-Player, Spielkonsole und Stereoanlage sind nur einige Beispiele einer durchschnittlichen Haushaltsausstattung. Sie verursachen inklusive Stand-By-Verbrauch rund 11 % unseres Strombedarfs, Tendenz steigend.

- Stopp dem Stand-By
 - Trennen Sie unbenutzte Geräte ganz vom Netz (möglichen Datenverlust beachten)
 - Zum Trennen eignen sich schaltbare Steckleisten, eigene Schalter, Zeitschaltuhren usw.
- Ladegeräte nach dem Aufladen immer ausstecken.



Stand-By-Verbrauch vermeiden:

Ein Drei-Personen-Haushalt kann je nach Einrichtung 45 bis 80 € pro Jahr einsparen!

Ein Beispiel für den Einkauf

Achten Sie schon beim Kauf von Geräten auf niedrigen Stromverbrauch.

Klasse A+	40W
Klasse C	120W
Differenz	80W

0,08 kW x 5 h x 0,2 €/kWh = 0,08 € Einsparung an einem Tag oder 29,2 € in einem Jahr

Standby-Kosten/Jahr eines durchschnittlichen österreichischen Haushalts

	0€	1€	2€	3€	4€
Backrohre (mit Standby)	[Progress bar]				
PC	[Progress bar]				
Telefon (am Stromnetz)	[Progress bar]				
DVD-Recorder, -Player	[Progress bar]				
Videorecorder	[Progress bar]				
HIFI-, Stereoanlage	[Progress bar]				
Fernseher (Bildröhre)	[Progress bar]				
Halogenrafos (Schalter sekundärseitig)	[Progress bar]				
Waschmaschine (mit Standby)	[Progress bar]				
Satellitenempfänger	[Progress bar]				

Quelle: TU Graz

mitarbeiten:

ENERGIELIEFERANT

Nutzen Sie die Möglichkeit auf einen Ökostrom-Anbieter umzusteigen. So können Sie der Umwelt Gutes tun ohne Ihre Geldbörse zu belasten. Info dazu: www.e-control.at

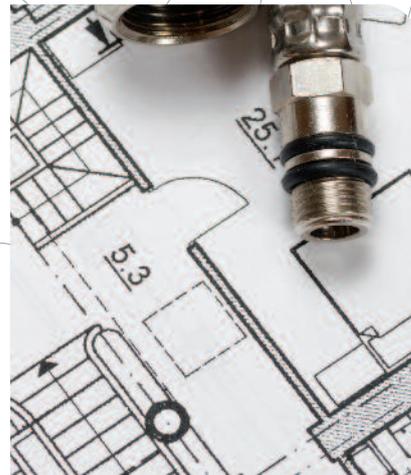
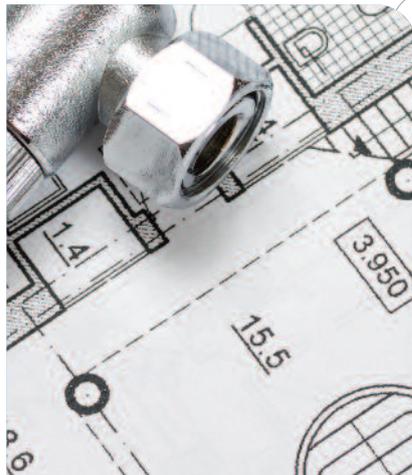
mitgestalten:

TIPP

Elektrische Zahnbürsten oder Rasierer verursachen Stand-By-Strom, ausstecken lohnt sich! Etwa 8 € pro Jahr können hier gespart werden!

Effizient Sauber

Waschmaschine, Trockner und Warmwasser



mitgestalten:

TIPP

Die Kosten inklusive Warmwasseraufbereitung können bei einem Drei-Personen Haushalt bis zu 400 € und mehr im Jahr betragen.

Ein Umstieg von Strom auf Gas oder Fernwärme zur Warmwasserbereitung senkt die Kosten um etwa zwei Drittel.

mitarbeiten:

ENERGIELIEFERANT

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Energielieferanten selbst zu bestimmen. Info dazu: www.e-control.at

Wäsche waschen

- Ein Waschgang mit 30 °C entfernt mit einem heute üblichen Waschmittel 99 % der Bakterien und spart bis ca. 50 % der Energie verglichen mit höheren Temperaturen.
- Eine Vorwäsche ist nur in Ausnahmefällen nötig, z.B. bei starker Verunreinigung der Wäsche.
- Verwenden Sie möglichst oft Kurzprogramme.
- Füllen Sie die Trommel gut an, lassen Sie eine Handbreite nach oben Platz und legen Sie die Wäsche locker ein.

Bei einem Drei-Personen-Haushalt und drei Waschgängen pro Woche können Sie durch Temperaturabsenkung ca. 20 € pro Jahr einsparen!

Wäsche trocknen

- Wäscheleine statt Wäschetrockner: Das ist in jedem Fall die billigste und ökologischste Variante.

- Moderne Wärmepumpen-Kondensations-trockner verwenden!
- Wäsche in der Waschmaschine mit höchster Schleudernzahl vorschleudern: Je weniger Restfeuchte desto besser.
- Empfohlene Füllmenge beachten
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen

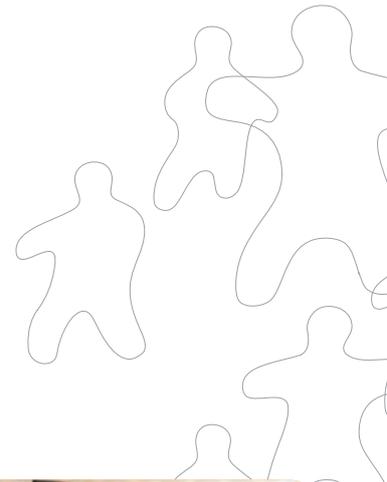
Warmwasser-Bereitung mit Strom ist teuer

Die Warmwasser-Bereitung mit Strom ist einfach zu installieren – aber teuer.

Elektrische Warmwasser-Bereitung ist nur dort sinnvoll, wo selten Wasser entnommen wird oder wo Warmwasser-Leitungen über lange Strecken verlegt werden.

Büro und Kommunikation

Rechner, Drucker, Scanner, WLAN,...



- Notebooks verbrauchen rund 70 % weniger Strom als Standcomputer (PC).
- Der Computer braucht auch im so genannten Sparmodus Energie, Standcomputer und Drucker am besten mit einer schaltbaren Steckerleiste vom Netz trennen.
- Das gilt auch für den Monitor, ein Bildschirmschoner ist nicht notwendig. Flachbildschirme verbrauchen rund 70 % weniger Strom als herkömmliche Röhrenbildschirme.
- Nur 30 % des Stromverbrauches bei Druckern sind auf den tatsächlichen Betrieb zurück zu führen. Die Differenz wird in den Stand-By-Zeiten verbraucht.
- Auch Modems, Router und WLAN-Stationen verbrauchen Strom! Stellen Sie diese ab, wenn der PC abgedreht ist.

Beispiel am Computer-Arbeitsplatz Stand-By-Kosten

An einer Steckerleiste sind angeschlossen:

PC	3 W
Tintenstrahldrucker	2 W
Bildschirm	2 W
Lautsprecher	2 W
Gesamt	9 W Stand-By-Leistung

$0,009 \text{ W} \times 19\text{h} \times 0,2 \text{ €/kWh} = 0,034 \text{ € pro Tag}$
und 12,5 € pro Jahr

Diese Kosten ergeben sich, wenn diese Geräte pro Tag etwa 5 Stunden in Betrieb sind und 19 Stunden pro Tag im Stand-By-Modus.

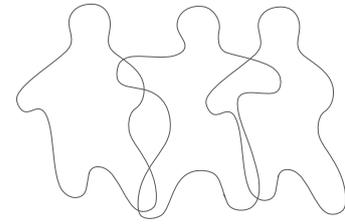
Alle Geräte an eine Steckerleiste anschließen, die, wenn der PC nicht genutzt wird, ausgeschaltet werden. So sparen Sie etwa 12 € pro Jahr .

mitreden:

ENERGIEBERATER/INNEN

Ihr Energieberater hilft Ihnen bei der genaueren Analyse und findet Ihre Energiefresser.

Kauftipps & Top Produkte



Tipps zum Gerätekauf

- Viele Geräte müssen verpflichtend Ihre Energiekosten ausweisen. Wer sich daran orientiert, spart sehr viel Energie.
- Besonders energieeffiziente Neugeräte finden Sie unter www.topprodukte.at

Achtung! Nicht bloß auf den Großbuchstaben der Effizienzklasse achten,

sondern auch auf die tatsächlichen Verbrauchsdaten! Denn die Klasse gibt nur darüber Auskunft, wie effizient eine gewisse Leistung erbracht wird. Beim TV-Gerät ist beispielsweise der Energieverbrauch in Watt bezogen auf die Bildfläche ausschlaggebend. Ein Riesengerät mag die Kriterien für die Klasse A erfüllen – trotzdem kann sein Stromverbrauch deutlich über dem eines B-Geräts mit kleinerer Bildfläche liegen.

Bei Kühlgeräten, Waschmaschinen und vielen anderen Produktgruppen ist A+++ die bestmögliche Einstufung, ein A-Gerät entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand.

Mit einem Stromverbrauch-Messgerät können Sie Stromfresser aufspüren und Maßnahmen ergreifen: Nutzungsverhalten ändern oder ein neues, energiesparendes Gerät anschaffen. Derartige Messgeräte können Sie bei der Agenda Josefstadt kostenlos ausleihen.



Global denken, lokal handeln

Lassen Sie uns wissen, ob Ihnen unsere Broschüre und die Infos gefallen haben und gewinnen Sie als Dankeschön eine Vor-Ort-Energieberatung von unserem Energieexperten

Infos + Broschüren erhalten Sie im Agenda Büro: info@agenda-josefstadt.at und 01 405 55 15 317

Auch der kleinste
Beitrag schont
unsere Umwelt
und ihre Geldbörse!

Informationen:

**"Energie & Reparatur Café
in der Josefstadt"**
Kompetente Energie- und
Reparaturberatung im Kaffeehaus
Ing. Heinz Tschürtz & Team
Mobil: 0699 1789 08 25

"die umweltberatung" Wien
Buchengasse 77, 1100 Wien
Tel.: 01 803 32 32
E-Mail: service@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at

Energieberatung NÖ
Energie sparen bringt's!
Die besten Tipps für
niedrige Energiekosten
www.energieberatung-noe.at

Quellen:
Caritas Stromhilfe Fond
Statistik Austria
www.dieumweltberatung.at
www.energieberatung-noe.at
www.konsument.at
www.leben.klimaaktiv.at
www.topprodukte.at
www.wienenergie.at

Herausgeberin:

Agenda Josefstadt, ARGE Agenda Acht
Laudongasse 40, 1080 Wien
Infos + Broschüren erhalten Sie
auch im Agenda Büro

Idee, inhaltliches Konzept und Umsetzung:

Heinz Tschürtz & Gerald Wachter
Agenda Gruppe Energie und Umwelt

Unter Mitarbeit von:

Daniel Berger, Renate Sovo

Projektbetreuung:

Christian Schrefel, Sabine Neumayer
(Agenda Josefstadt)

Grafisches Konzept und Produktion:

Dieter Achter

Druck:

AV+Astoria Druckzentrum GmbH
Faradaygasse 6, 1030 Wien

Dieses Produkt entspricht dem
Österreichischen Umweltzeichen für
schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24).

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirt-
schafteten Wäldern und kontrollierten Quellen



PEFC™
PEFC/06-39-12

Vor-Ort-
Energieberatung
gewinnen!

Machen Sie mit bei der Agenda Josefstadt,
bringen Sie Ihre Ideen für ein nachhaltiges
Miteinander in der Josefstadt ein.

www.agenda-josefstadt.at
info@agenda-josefstadt.at
01 405 55 15 317